

Selektive Wahrnehmung?

Zum Interview mit MdB Dr. Peter Ramsauer: „Dobrindt ist nicht mein Nachfolger“, in der Ausgabe vom 14. Mai, Seite 21:

„Ich weiß nicht, woher Peter Ramsauer die Erkenntnis nimmt, dass es ‚mehr zustimmende als kritische Stimmen‘ zum Kirchholtunnel gibt. Das muss wohl das Ergebnis einer sogenannten selektiven Wahrnehmung sein. Das heißt, man nimmt nur das zur Kenntnis, was zur eigenen Überzeugung passt. Aber ist es nicht gefährlich, wenn ein Spitzenpolitiker nur mehr einen Teil der Realität wahrnimmt?

Dasselbe gilt für seine weitere Aussage: ‚Für mich ist die Beschlusslage der Stadt und des Stadtrats als zuständiges Gremium von Belang. Eine andere demokratische Grundlage gibt es sonst nicht.‘ Weiß er nicht, dass der Gemeinderat Bayerisch Gmain einstimmig den Tunnel abgelehnt hat? Oder verdrängt er dies wiederum? Oder ist für ihn der Bayerisch Gmainer Gemeinderat kein demokratisches Gremium? Wahrhaftig, da müssten aber die Bayerisch Gmainer schon richtig sauer sein, wenn sie von diesem Abgeordneten völlig ignoriert werden.“

*Franz Sicklinger
Bayerisch Gmain*